

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XIX
 <b>Kapitel 1. Einleitung</b> .....	 1
 <b>Kapitel 2. Konfliktverteidigung</b> .....	 7
A. Einführung .....	7
B. Begriff der Konfliktverteidigung .....	9
C. Arten der Konfliktverteidigung .....	11
I. Verfahren, die von Anfang an von einer Konfliktverteidigung beherrscht werden .....	12
II. Verfahren, in denen der Konflikt gezielt als Instrumentarium der Verteidigung eingesetzt wird .....	12
III. Verfahren mit einem Freispruch als alleiniges Prozessziel .....	12
IV. Verfahren, in denen die Gerichte einen Konflikt provozieren .....	12
V. Verfahren mit unklarem Verteidigungsziel .....	13
D. Pflicht zur Konfliktverteidigung oder Pflicht zur Gewährleistung eines sachdienlichen Verfahrens? .....	13
I. Pflicht zur Konfliktverteidigung .....	13
II. Pflicht zur Gewährleistung eines sachdienlichen Verfahrens .....	15
 <b>Kapitel 3. Rechtsmissbrauch des Strafverteidigers</b> .....	 17
A. Abgrenzung der Konfliktverteidigung vom Rechtsmissbrauch .....	17
B. Gesetzliche Regelungen .....	18
C. Allgemeines Missbrauchsverbot .....	18
D. Unterfälle .....	20
I. Widersprüchliches Prozessverhalten .....	20
II. Gezielte – vorsorgliche – Schaffung von Revisionsgründen .....	21
III. Berufung wider besseren Wissens auf einen unzutreffenden prozessualen Sachverhalt .....	21
 <b>Kapitel 4. Beginn der Hauptverhandlung</b> .....	 23
A. Auftakt am ersten Verhandlungstag .....	23
B. Besetzungsrüge .....	23
I. Zeitpunkt der Entscheidung .....	24
II. Anforderungen an die Begründung des Einwands .....	25
C. Einlassung des Angeklagten .....	26
I. „Opening Statements“ .....	26
1. Missbrauch durch den Angeklagten .....	26
2. „Gegenrede“ des Verteidigers .....	27
3. „Versteckte Gegenreden“ .....	29
4. Revision .....	30

II. Alternative Einlassungsformen .....	31
1. Vorlesen vorgefasster Erklärungen .....	31
2. Einlassungen über den Verteidiger .....	31
3. Übergabe des vorgelesenen Textes .....	32
4. Briefe an das Gericht .....	33
a) Verlesung als Ersatz der Vernehmung .....	33
b) Aufklärungspflicht .....	33
<b>Kapitel 5. Effektive Beweisaufnahme .....</b>	<b>37</b>
A. Verhandlungsleitung .....	37
I. Worterteilung durch den Vorsitzenden .....	38
II. Beanstandung der Verfahrensleitung .....	38
1. Zurückstellung .....	40
2. Beratung im Sitzungssaal .....	43
III. Zeitpunkt der Antragsentscheidung .....	44
IV. Sonderfall: Gegenvorstellung .....	45
B. Beweisantragsrecht .....	47
I. Beweisantrag .....	48
1. Außerhalb der Hauptverhandlung gestellte Anträge .....	48
2. Während der Hauptverhandlung gestellte Anträge .....	49
a) Anträge zu prozessual erheblichen Tatsachen .....	49
b) Anträge „ins Blaue“ hinein .....	50
c) Fehlende Konnexität .....	50
d) Abstrakte Anträge .....	51
e) Fehlende Beweistatsache .....	52
aa) Fehlen einer bestimmten Beweistatsache .....	52
bb) Nennung des bloßen Beweisziels .....	52
cc) Sonderfall: Negativtatsachen .....	53
II. Beweisermittlungsantrag .....	54
III. Hilfsbeweisantrag .....	54
IV. Missbräuchliche Beweisantragstellung .....	55
1. Ablehnung als rechtsmissbräuchlich .....	55
2. Entziehung des Rechts auf Antragstellung .....	56
3. Übergang auf das schriftliche Verfahren .....	56
4. Zurückstellung der sofortigen Bescheidung .....	57
a) Zurückstellung bis zum Abschluss der Beweisaufnahme .....	57
b) Zurückstellung bis zur Urteilsbegründung .....	57
5. Setzen eines „Schlusspunktes“ .....	58
a) Fristsetzung .....	58
b) Aufforderung zum „Dialog“ .....	60
V. Ablehnungsgrund Prozessverschleppungsabsicht .....	60
1. Objektive Voraussetzungen .....	61
2. Subjektive Voraussetzungen .....	62
C. Befangenheitsanträge .....	63
I. Antrag der Verteidigung .....	63
II. Fortsetzung der Hauptverhandlung .....	66
III. Zwischenverfahren .....	67
1. Prüfung der Zulässigkeit .....	68
a) § 26a Abs. 1 Nr. 1 StPO (Verspätung) .....	68
b) § 26a Abs. 1 Nr. 2 StPO (Fehlender Grund/ Glaubhaftmachung) .....	69
c) § 26a Abs. 1 Nr. 3 StPO (Verfahrensverschleppung) .....	69

2. Prüfung der Begründetheit .....	70
a) Die Ablehnung stützt sich auf denselben tatsächlichen Vorgang .....	70
b) Die Ablehnung stützt sich auf unterschiedlich begründete Ablehnungsgesuche .....	72
IV. Revision .....	73
D. Wechselspiel zwischen Beweis- und Befangenheitsanträgen .....	74
E. Der Richter als Zeuge .....	76
I. Vorgänge unmittelbar aus der laufenden Hauptverhandlung .....	76
II. Vorgänge anlässlich der laufenden Hauptverhandlung .....	77
III. Vorgänge aus anderen (früheren) Hauptverhandlungen .....	77
1. Fehlende Erinnerung bzw. von der Beweistatsache abweichende Erinnerung .....	77
2. Die eine Beweistatsache bestätigende Erinnerung .....	78
IV. Einbeziehung der dienstlichen Erklärung in die Beweiswürdigung ...	79
F. Fragerecht .....	81
I. Recht zur Befragung .....	82
II. Beanstandung der Fragen des Gerichts .....	83
III. Beanstandung der Fragen der Verteidigung .....	85
IV. Revision .....	89
V. Sonderfall: Fragen an das Gericht .....	89
G. Erklärungsrecht gemäß § 257 StPO .....	90
I. Hinweispflicht des Gerichts .....	91
II. Grenzen des Erklärungsrechts .....	91
1. Normierte Grenzen .....	91
2. Grenzen der Vorbereitungs- und Erklärungszeit .....	92
3. Dauer des Erklärungsrechts .....	93
4. Revision .....	94
H. Schriftliche Anträge der Verteidigung .....	94
I. Anwendungsbereich .....	95
II. Voraussetzungen .....	96
III. Anordnung .....	96
IV. Folgen der Anordnung .....	98
V. Revision .....	98
I. Selbstleseverfahren .....	98
I. Anwendungsbereich .....	99
II. Voraussetzung .....	100
III. Anordnung .....	100
IV. Folgen der Anordnung .....	102
V. Revision .....	103
<b>Kapitel 6. Einstellungs-, Aussetzungs- und Unterbrechungsanträge .....</b>	<b>105</b>
A. Einstellungsanträge .....	105
B. Aussetzungsanträge .....	108
I. Aussetzung wegen verspäteter oder unvollständiger Akteneinsicht ..	108
1. Bei Gericht befindliche Akten .....	108
2. Pflicht zur Aktenverschaffung .....	109
3. Revision .....	110
II. Aussetzung wegen eines neuen/weiteren Verteidigers .....	110
III. Aussetzung wegen verspäteter Namhaftmachung von Beweismitteln ..	111
1. Verspätete Namhaftmachung .....	112
2. Ermessensentscheidung .....	113

IV. Aussetzung wegen einer Veränderung der Sach- und Rechtslage . . . .	114
1. § 265 Abs. 3 StPO . . . . .	114
2. § 265 Abs. 4 StPO . . . . .	114
3. Revision . . . . .	115
C. Unterbrechungsanträge . . . . .	115
I. Gesetzlich normierte Fälle . . . . .	115
II. Unterbrechung im Rahmen der Leitungsbefugnis . . . . .	116
<b>Kapitel 7. Austausch der Verteidigung . . . . .</b>	<b>119</b>
A. Austausch des Pflichtverteidigers . . . . .	119
I. Konfliktverteidigung als wichtiger Grund zum Widerruf der Bestellung (§ 143 StPO) . . . . .	119
II. Konfliktverteidigung als Verweigerung, die Verteidigung zu führen (§ 145 StPO) . . . . .	121
B. Austausch des Wahlverteidigers . . . . .	122
C. Ausschließung des Verteidigers . . . . .	122
D. Sonderfälle: Zurückweisung des sich dem Verfahren anschließenden Konfliktverteidigers . . . . .	124
I. Der Konfliktverteidiger zeigt sich als Wahlverteidiger an . . . . .	124
II. Der Konfliktverteidiger erstrebt seine Beordnung als zweiter Pflichtverteidiger . . . . .	125
III. Der Konfliktverteidiger erstrebt die Entpflichtung des bisherigen Pflichtverteidigers und seine eigene Bestellung . . . . .	126
1. Allgemein . . . . .	126
2. § 140 Abs. 1 Nr. 4 StPO . . . . .	126
<b>Kapitel 8. Ordnungsmittel gegen Strafverteidiger . . . . .</b>	<b>129</b>
A. Sitzungspolizeiliche Befugnisse . . . . .	130
B. Zurückweisung als Verteidiger . . . . .	130
C. Drohung mit der Kostenlast (§ 145 Abs. 4 StPO) . . . . .	132
D. Einleitung eines ehrengerichtlichen Verfahrens (§ 43a Abs. 3 BRAO) . . .	132
E. Sonderfall: Auszug aus dem Sitzungssaal . . . . .	133
<b>Kapitel 9. Konflikte mit Zeugen und Zuhörern . . . . .</b>	<b>137</b>
A. Sanktionen bei Ungehorsam und Ungebühr . . . . .	137
I. Ungehorsam . . . . .	137
II. Ungebühr . . . . .	138
III. Besondere Verfahrensstellung von Zeugen . . . . .	140
1. Der aussageverweigernde Zeuge . . . . .	140
2. Der sich nicht erinnernde Zeuge . . . . .	143
3. Der lügende Zeuge . . . . .	144
<b>Kapitel 10. Konflikte mit dem Angeklagten . . . . .</b>	<b>145</b>
A. Missbrauch von Verfahrensrechten . . . . .	145
I. Beweisantragsrecht . . . . .	145
II. Störung des Vertrauensverhältnisses . . . . .	146
B. Sanktionen bei Ungehorsam und Ungebühr . . . . .	146
I. Sanktionen gemäß §§ 177, 178 GVG . . . . .	146
II. Entfernung des Angeklagten aus dem Sitzungssaal . . . . .	147

1. Die Entscheidung war von vornherein auf bestimmte Verfahrensteile oder eine bestimmte Zeit begrenzt .....	149
2. Die Entscheidung war von vornherein ohne Beschränkung auf Verfahrensteile oder zeitliche Begrenzung getroffen .....	149
<b>Kapitel 11. Letztes Wort und Schlussplädoyer .....</b>	<b>151</b>
A. Missbrauch des letzten Wortes .....	151
B. Missbrauch im Rahmen der Plädoyers .....	152
I. Verweigerung des Schlussvortrags .....	152
II. Der erkrankte (Wahl-)Verteidiger .....	152
III. Missbrauch des Vortragsrechts .....	153
<b>Kapitel 12. Protokoll der Hauptverhandlung .....</b>	<b>155</b>
A. Zeitpunkt der Protokollerstellung .....	155
B. Inhalt des Antrags .....	156
C. Inhalt des Protokolls .....	157
I. § 273 Abs. 1 StPO .....	157
II. § 273 Abs. 3 StPO .....	158
D. Zeitpunkt des Protokollierungsantrags und der darauf folgenden Entscheidung .....	160
E. Sonderfälle .....	160
I. Wörtliche Zitierung der Aussage im Antrag .....	160
II. Protokollierung von Straftaten .....	161
<b>Kapitel 13. Einzelfälle mit Konfliktpotenzial .....</b>	<b>163</b>
A. Zugangskontrollen .....	163
I. Zuhörer .....	163
II. Verteidiger .....	163
B. Medien im Strafprozess .....	164
I. Medienöffentlichkeit .....	164
1. Ton-, Bild- und Filmaufnahmen während der Hauptverhandlung ..	165
2. Ton-, Bild- und Filmaufnahmen vor und nach der Hauptverhandlung .....	165
II. Medienbeeinflussung .....	166
III. Sonderfall: Entfernung eines unliebsamen Journalisten .....	167
C. Ton- und Filmaufnahmen durch Gericht und Verteidigung .....	168
D. Sitzordnung .....	169
E. Dolmetscherbestellung .....	170
F. Ausschluss der Öffentlichkeit .....	171
G. Auskunftsverweigerungsrechte .....	172
H. Der „richtige“ Sachverständige .....	173
I. Der mitgebrachte Sachverständige .....	173
II. Der Sachverständige des Angeklagten .....	175
I. Konflikte bei einer Sockelverteidigung .....	176
J. Massenverfahren .....	177
K. „Laienverteidiger“ .....	178
L. Sicherungshaftbefehle im Rahmen von Großverfahren .....	179

M. Verständigungsgespräche .....	180
I. Die geglättete Verständigung .....	180
II. Die gescheiterte Verständigung .....	182
1. Befangenheitsanträge im Hinblick auf eine gescheiterte Verständigung .....	183
a) Verfahren gegen einen Angeklagten .....	183
b) Verfahren gegen mehrere Angeklagte in einem Verfahren .....	183
c) Verfahren gegen mehrere Angeklagte in getrennten Verfahren .....	184
2. Bindung der Kammer an geäußerte Bemerkungen .....	184
<b>Kapitel 14. Konfliktvorbeugung .....</b>	<b>187</b>
A. Vorberichte/Vorgespräche .....	187
B. Bestimmung der Hauptverhandlungstermine .....	189
I. Terminanberaumung .....	189
II. Terminierung contra Vertretung durch den Rechtsanwalt des Vertrauens .....	191
III. Terminverlegungsanträge .....	193
IV. Verzögerung der Hauptverhandlung durch Anfechtung der Terminierung .....	193
C. Der Verhandlungsplan .....	194
<b>Kapitel 15. Konfliktverteidigung und Beschleunigungsgrundsatz .....</b>	<b>197</b>
A. Anträge auf Haftverschonung .....	197
B. Strafmilderung .....	199
<b>Kapitel 16. Konfliktverteidigung als Strafschärfungsgrund .....</b>	<b>201</b>
A. Verteidigungsverhalten im Allgemeinen .....	201
B. Konfliktverteidigung .....	201
I. Feststellung eines strafscharfend wirkenden Verhaltens .....	201
II. Stellenwert bei der konkreten Abwägung .....	204
<b>Kapitel 17. Maßnahmen nach Beendigung des Verfahrens .....</b>	<b>205</b>
A. Mitteilung an die Rechtsanwaltskammer (§ 43a Abs. 3 BRAO) .....	205
B. Kürzung der (Pflichtverteidiger-) Vergütung .....	208
I. Terminsgebühren erster Instanz .....	208
II. Kürzung der Terminsgebühr in Missbrauchsfällen .....	209
1. Pauschgebühren (§ 51 RVG) .....	209
2. Zuschlagsgebühren (Nr. 4116 und Nr. 4117 VV RVG) .....	210
C. Zivilrechtliche Schadensersatzansprüche .....	213
I. Schuldverhältnis .....	214
II. Pflichtverletzung .....	214
III. Rechtsgutsverletzung .....	215
IV. Verschulden .....	215
V. Schaden .....	215
VI. Kausalität .....	217
<b>Kapitel 18. Konfliktverteidigung als Strafvereitelung .....</b>	<b>221</b>
A. Allgemeine Voraussetzungen einer Strafbarkeit gemäß § 258 Abs. 1 StGB .....	221

## *Inhaltsverzeichnis*

I. Objektiver Tatbestand .....	221
II. Subjektiver Tatbestand .....	222
B. Konfliktverteidigung als Strafvereitelung .....	222
I. Verzögerung durch das Verteidigerverhalten .....	226
II. Verzögerung durch die prozessualen Gegenmaßnahmen des Gerichts .....	227
III. Prozessuale Gegenmaßnahmen verhindern eine Verzögerung .....	227
C. Sonderfälle .....	228
I. Nötigung des Gerichts durch den Strafverteidiger .....	228
II. Die rechtswidrige „Verfahrensverständigung“ .....	230
<b>Kapitel 19. Resümee</b> .....	231
<b>Anhang</b> .....	233
A. Sicherheitsverfügung .....	233
B. Verhandlungsplan .....	238
Stichwortverzeichnis .....	243